

Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Präsident Bush gerät in Torschlusspanik, Olmert nützt selbst die nichts mehr

Barack Obama spricht an der Berliner Siegessäule. Redet er zu uns Deutschen oder zu den Amerikanern?

Vielleicht auch zu den Tieren im Tiergarten, wie der heilige Franz von Assisi? Auf jeden Fall müsste er ein paar politisch korrekte Worte an Dänen, Australier und Franzosen richten, zelebriert doch die Säule die preußischen Siege über eben diese in den Jahren 1864-1871. Ansonsten beantwortet sich die Frage von allein. Jede Rede, die ein Kandidat drei Monate vor der Wahl hält, ist eine Rede an das eigene Wahlvolk. O. wird die Amerikaner davon zu überzeugen versuchen, dass er, der erst seit drei Jahren auf Bundesebene agiert, etwas von Außenpolitik versteht. Hoffentlich jubeln die Berliner nicht zu laut; sonst könnte es daheim heißen, O. hätte sich zu sehr an die Euros angewandt.

US-Präsident Bush schickt erstmals einen Staatssekretär zu den Atomverhandlungen mit dem Iran. Warum?

Entweder weiß Bush nicht, was er tut, indem er einem Regime die Ehre erweist, das so zielstrebig wie listig nach der Bombe greift. Dann wäre die Geste eine Belohnung für die Nuklearimperialisten in Teheran. Oder die Unterlinge auf beiden Seiten haben insgeheim einen Deal ausgetüftelt, der den USA erlaubt, ihre Embargo- und Eindämmungspolitik im Gegenzug für nukleare Konzessionen zu lockern. "WmdW" neigt leider der ersten Deutung zu - und der Annahme, dass W. in einer Art Torschlusspanik als Friedensengel aus dem Weißen Haus abtreten will.

Zwei Leichen wurden in Nahost gegen fünf Häftlinge, darunter einen Topterroristen, ausgetauscht. Warum hat Israel sich auf diesen Deal eingelassen?

Das versteht "WmdW" nicht. Unter den Freigelassenen befindet sich die übelste Figur in der Geschichte des palästinensischen Terrorismus: Samir Kuntar, der einer Vierjährigen den Kopf zerschmetterte. Den Vater hat er auch ermordet. Was die Sache noch schlimmer macht, ist die Reaktion in Fatah-Land, wo der Sprecher des Präsidenten Abbas den Kuntar als "heroischen Kämpfer" feierte. Wenn das die "Moderaten" sind, wozu brauchen die Israelis dann noch Hardliner wie die Hamas? Dieser Deal könnte Ehud Olmert den politischen Kopf kosten.

Ein Wort zur deutschen Außenpolitik ...

Der deutsche Pazifismus schlägt bizarre humanitäre Kapriolen. Bekanntlich wollen die Deutschen keine Piraten am Horn von Afrika bekämpfen, weil das (pfui!) mit Gewalt einherginge. Bloß droht eine Hungersnot in Somalia, und ohne Eskorte kämen keine Lebensmittel an Land. "Die Lage ist sehr kritisch", sagt die UN, und deshalb mögen die Deutschen Geleitschutz fahren. Das sollten sie ohne Wenn und Aber tun. Sofort.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: mal